



# Mäßig. Mächtig. Mulde!

In unserer Serie „Unsere Lebensadern – Sachsens große Ströme“ präsentieren wir Ihnen die blauen Riesen unseres Bundeslandes. Auf unserer Reise durch die sächsische Flusslandschaft erreichen wir nun: die Mulde.



Die Mulde, mit ihrer alten Namensform „Milda“, was als „die Wasserreiche“ übersetzt wird, ist weithin auch geläufig unter dem Namen Vereinte oder Vereinigte Mulde. Ihr Wortbestandteil „Mel“ bezieht sich auf „Mahlen“, was oftmals mit der Vielzahl an Mühlen verbunden wird, die früher am Fluss betrieben wurden. Ihr Beinamen „Vereinte“ bzw. „Vereinigte“ rührt daher, dass sie durch die Vereinigung zweier großer Quellflüsse im Städtchen Colditz geboren wird: der Zwickauer Mulde und der Freiburger Mulde. Den größten Teil ihrer Zeit verbringt Familie Mulde im sächsischen Land, bevor sie im Ursprungsland der Reformation zwischen Dessau und Roßlau eine Partnerschaft mit der Elbe eingeht. Zählt man alle Familienmitglieder, so windet sich die Mulde etwa 260 km durch unser Bundesland Sachsen.

## Ein Stehaufflüsschen

Es wird gemunkelt, sie wäre der am schnellsten fließende Fluss Mitteleuropas. Tatsache ist allerdings, dass in Zeiten der DDR die Mulde kein Vorzeigeflüsschen war. Einige Industriebetriebe haben sämtliche Abwässer ungeklärt in den Fluss geleitet und dadurch die ansehnliche Lebensader der Region in eine wahrhafte Kloake verwandelt. Doch mit der Wende ist es den kommunalen Wasserversorgern und Abwasserentsorgern zu verdanken, dass sich das Gewässer binnen kurzer Zeit erholen und wieder zum Leben erwecken konnte. Mitunter ist es auch ihnen geschuldet, dass das Umland der Mulde durch seine atemberaubende Naturlandschaft zu allerhand Freizeitaktivitäten einlädt. Das Sahnehäubchen bilden die an der Mulde gelegenen Örtchen, die mit ihrem historisch-romantischen Charme die Vergangenheit des sächsischen Landes lebendig werden lassen.

„Im Tale, wo die Mulde fließt, da liegt ein Städtchen fein, das niemand wieder gern vergisst, der einmal dort kehrt ein.“  
Dr. Ferdinand Stolle (1806–1872), Schriftsteller und Journalist, über Grimma



Die Mulde bei Holzgau. Fotos (2): Alexander Klisch



Mulde an der Fähre bei Höfgen.

## LANDGANG

### Aue – Bergbaulehrpfad am Heidelberger

Der den Auer Talkessel umgebende Heidelberger bietet einen grandiosen Ausblick auf das historische Städtchen und die in atemberaubende Naturlandschaft eingebettete Zwickauer Mulde. Ein Bergbaulehrpfad gibt einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte Aues. ([www.aue.de](http://www.aue.de))

### Colditz – die Schlossstadt

In Colditz befand sich das bekannteste Kriegsgefangenenlager für alliierte Offiziere des Zweiten Weltkrieges. Im Renaissance-Schloss können Sie bei imposanten Schlossführungen und durch das Fluchtmuseum mit Ausstellungen über abenteuerliche Fluchtversuche Vergangenheit hautnah erleben. ([www.colditz.de](http://www.colditz.de))

### Bad Dübener – Moorheilbad

Suchen Sie in der kalten Jahreszeit nach wohlthuender Wärme und Erholung pur? Der am Rande des Naturparks Dübener Heide gelegene Kurort schafft mit seinem Moorheilbad den perfekten Raum, um zu entspannen. Lassen Sie sich verwöhnen und trotzen Sie den eisigen Temperaturen. ([www.bad-dueben.de](http://www.bad-dueben.de))

### Muldental-Wanderweg

Auf etwa 100 km vereinen sich atemberaubende Landschaften mit dem Geist vergangener Zeit. Von Zwickau bis Bad Dübener wird auf ausgebauten Wanderwegen nicht nur wohlthuende Aktivität geboten, sondern auch ein Kulturprogramm vom Feinsten. Historische Örtchen, herrschaftliche Burgen und Schlösser zieren sächsische Gefilde. ([www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de))

### Grimma – Perle des Muldentals

Das sinnliche Quartett Grimmas setzt sich zusammen aus den Ortschaften Höfgen, Kaditzsch, Schkortitz und Naundorf. Begeben Sie sich auf eine Reise zu Steinkunst und Klanginstallationen in der letzten funktionstüchtigen Schiffmühle Deutschlands. ([www.grimma.de](http://www.grimma.de); [www.dorfdersinne.de](http://www.dorfdersinne.de))

### Mulde-Radweg

Pssst, leidenschaftliche Outdoor-Fans aufgepasst! Erleben Sie bei einer Radtour entlang der Mulde unberührte Natur und das kulturelle Erbe Sachsens. Lassen Sie sich von den Schnellen des rasanten Flüsschens leiten und genießen Sie die Schmeckerle der Region. ([www.mulderadweg.de](http://www.mulderadweg.de))



Mulderadweg bei Zwickau. Foto: Matthias Rose

Grafik: SPREE-PR, G. H. Schulze